

Gemeinsame Medieninformation

**Staatsanwaltschaft Görlitz
Polizeidirektion Görlitz**

Weiterführung der Ermittlungen rund um den Tod eines Tatverdächtigen bei Königsbrück

Die Kriminalpolizeiinspektion Görlitz hat heute im Auftrag der Staatsanwaltschaft Görlitz die weiteren Ermittlungen rund um den Tod des 33-jährigen Tatverdächtigen von der Kriminalpolizeiinspektion Dresden übernommen (siehe Medieninformation 277/2018 der Polizeidirektion Dresden vom 15. Mai 2018).

Während eines Polizeieinsatzes am gestrigen Montagnachmittag auf dem Areal einer ehemaligen Kaserne bei Königsbrück hatte sich der im Fokus stehende Mann in einem schwer zugänglichen Gebäude verschanzt. Bei dem Versuch, sich dem Tatverdächtigen zu nähern, eröffnete dieser das Feuer und traf einen Beamten der Spezialeinheit GSG 9 sowie einen Diensthund. Der schwer verletzte Polizist erlitt den bisherigen Informationen nach einen Durchschuss an einem Arm. Er wurde medizinisch versorgt und befindet sich nicht in Lebensgefahr. Informationen zum Gesundheitszustand des Polizeihundes liegen aktuell nicht vor. Auch das Tier wurde medizinisch versorgt.

Im Verlauf des Abends fanden Zugriffskräfte der Spezialeinheiten den Tatverdächtigen leblos in einem Raum des Hauses auf. Offenbar hatte sich der Mann mit einem Schuss aus einem Revolver das Leben genommen. Für den 33-Jährigen kam jede Hilfe zu spät.

Die Tatortgruppen der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz und des Landeskriminalamtes suchte am heutigen Tag in dem teils einsturzgefährdeten Haus sowie im Umfeld des Gebäudes auf dem ehemaligen Kasernenareal nach Spuren. Dabei wurden die Beamten von Kriminaltechnikern der Polizeidirektion Dresden sowie von der Bereitschaftspolizei unterstützt. Bedienstete der Wachpolizei und Streifen des Reviers Kamenz hielten einen Sperrkreis um den Tatort aufrecht, um den Zutritt Unberechtigter zu verhindern.

Die Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei führen die weiteren Ermittlungen zu den genauen Todesumständen des Tatverdächtigen. Eine Obduktion soll hierzu demnächst Gewissheit bringen.

Ihre Ansprechpartner

Staatsanwalt als Gruppenleiter
Till Neumann
Staatsanwaltschaft Görlitz

Durchwahl
Telefon +49 (0)3581 4696 824
Telefax +49 (0)3581 4696 804

presse@
stagr.justiz.sachsen.de*

Polizeihauptkommissar
Thomas Knaup
Polizeidirektion Görlitz

Durchwahl
Telefon +49 (0)3581 468 2030
Telefax +49 (0)3581 468 2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
15. Mai 2018

Hausanschrift:

Staatsanwaltschaft Görlitz
Obermarkt 22
02826 Görlitz

www.justiz.sachsen.de/stagr

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

*Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente nur über
das Secure Mail Gateway, nähere
Informationen unter
<http://www.secure.sachsen.de/mailgateway/index.html>